



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Presseinformation

Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit Psychosoziale Belastungen und Traumata bei geflüchteten Menschen

Münster, den 28.09.2017
45/2017

Im Rahmen der Qualifizierungsreihe „Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit“ findet am **Mittwoch, 11. Oktober 2017, von 17:00 bis 20:00 Uhr die Veranstaltung „Psychosoziale Belastungen und Traumata bei geflüchteten Menschen“ im DRK-Landesverband Sperlichstraße 25 in 48151 Münster** statt.

Menschen mit Fluchtgeschichte haben oftmals traumatische Erfahrungen gemacht, die in ihrem weiteren Leben nachwirken. Unklare und unsichere Aufenthaltsperspektiven, eingeschränkter Zugang zu Unterstützungsangeboten und Ressourcen verstärken die psychischen Belastungen und das Gefühl von Kontrollverlust. Das kann zu Depression und Resignation führen. Wo liegen Möglichkeiten und Grenzen des ehrenamtlichen Engagements in solch einer Situation?

Die vom DRK-Landesverband Westfalen-Lippe und dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Münster organisierte Veranstaltung richtet sich an Menschen, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren bzw. engagieren möchten. Durchgeführt wird die Veranstaltung von Barbara Freitag, Diplom-Psychologin und Trauerbegleiterin für Kinder. Der Eintritt ist kostenfrei. Bitte beachten Sie den geänderten Veranstaltungsort, da das Gesundheitshaus in Münster dieses Mal nicht zur Verfügung steht.

Um Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird bis Montag, 09.

Oktober 2017 bei Anne.Artemeyer@DRK-Westfalen.de, Tel.: 0251 / 97 39 – 199 gebeten.

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Öffentlichkeitsarbeit

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität